
Wirtschaftsplan

2021

**für den Eigenbetrieb
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

**Wirtschaftsplan 2021
für den
Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 17.05.2021 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	5.013.800 €
und Aufwendungen von	4.798.800 €
bei einem Jahresgewinn von	215.000 €

2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.585.000 €
-----------------------------------	-------------

3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 538.700 €

4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €

5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 7.500.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 18.05.2021



Markus Ibert
Oberbürgermeister

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997).

In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG (badenova), bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM), bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003).

In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen. Im Jahr 2020 wurde die Sparte Breitband Ortenau GmbH & Co. KG in den Eigenbetrieb integriert (Vorlage 44/2020). In 2021 ist geplant eine zusätzliche Sparte Photovoltaik in den Eigenbetrieb mit aufzunehmen (Vorlage xx/2021).

Anstelle eines **Betriebsausschusses** treten die in der Hauptsatzung der Stadt Lahr festgelegten beschließenden Ausschüsse.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf 7.500.000,- € festgesetzt. Die jährlichen Verluste des „Bäderbetriebs“ werden ab dem Wirtschaftsjahr 2010 mit den Gewinnen des „Versorgungs- und Verkehrsbetriebs“ handelsrechtlich verrechnet. Die Liquiditätssituation der Versorgungs- und Verkehrssparte des Eigenbetriebes ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM). Dadurch unterliegt der Kassenstand starken unterjährigen Schwankungen.

Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2021, entsprechend der Vereinbarung über das gemeindliche Darlehen, mit einem Zinssatz von 2,26 % verzinst.

Durch die Corona Pandemie ist im gesamten Eigenbetrieb ein Einnahmerückgang zu erwarten, sodass der positive Effekt durch die Verwirklichung des steuerlichen Querverbundes in 2021 nicht sichtbar wird.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 215.000,- € (Vorjahr: 382.900,- €) auf.

In der Erfolgsplanübersicht werden die **voraussichtlich anfallenden Aufwendungen und Erträge der einzelnen Betriebszweige** dargestellt:

Betriebszweig : Beteiligungsvermögen EWM

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 627.000,- € (Vorjahr: 626.000,- €) handelt es sich um die anteiligen Zinsen von 536.200, € für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen (in Höhe von 27.725.135,44 €). Aufgrund der Betriebsprüfung der Stadt Lahr wird ab dem Jahr 2017 einheitlich für alle Eigenbetriebe eine Vereinbarung über das jeweilige gemeindliche Darlehen geschlossen. Die Zinsen orientieren sich am europäischen LIBOR zuzüglich einem gewährten Aufschlag in Höhe von 2,5 %. Der LIBOR ist derzeit negativ, so dass die Gesamtverzinsung im Jahr 2021 mit 2,26 % veranschlagt wird.

Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die gesamte Zinsbelastung (90.000,- €) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse. Weitere Zinsaufwendungen in Höhe von 800,- € fallen für Kredite vom Kreditmarkt an.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 14.700,- € (Vorjahr: 27.600,- €) setzen sich aus den gesamten Prüfungs- und Beratungskosten (Steuerberatung) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ mit 7.100,- €, dem Verwaltungskostenbeitrag mit 7.100,- € sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 500,- € zusammen.

Die „Finanzerträge“ in Höhe von 3.202.300,- € (Vorjahr: 3.200.000,- €) sind die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (3.169.800,- €) und der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (32.500,- €). Der Beteiligungsgrad der Stadt Lahr reduzierte sich ab 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 %.

Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges die gesamte voraussichtliche Steuerbelastung (Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ mit 582.200,- € (Vorjahr: 667.200,- €) dargestellt. Aufgrund des bisherigen steuerlichen Querverbundes können die Gewinne der beiden Betriebszweige „Beteiligungsvermögen EWM“ und „Beteiligungsvermögen badenova“ mit den Verlusten der Betriebszweige „ÖPNV“ und „Parkhaus“ steuerrechtlich verrechnet werden. Der Körperschaftsteuersatz beträgt 15%. Der hierauf anfallende Solidaritätszuschlag nochmals 5,5%.

Die Verluste der Betriebszweige „Terrassenbad“ und „Hallenbad“ können nun, Dank der Realisierung des steuerlichen Querverbundes, ebenfalls Steuern mindernd gegengerechnet werden.

Insgesamt wird mit einem Überschuss im Betriebszweig Beteiligungsvermögen EWM in Höhe von 1.978.400,- € (Vorjahr: 1.879.200,- €) gerechnet.

Betriebszweig: Beteiligungsvermögen badenova

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 90.300,- € (Vorjahr: 89.000,- €) handelt es sich um die anteiligen Zinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 6.700,- € (Vorjahr: 6.700,- €) beinhalten den Verwaltungskostenbeitrag.

Die „Finanzerträge“ in Höhe von 755.000,- € (Vorjahr: 747.000,- €) sind die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG.

Insgesamt wird mit einem Überschuss im Betriebszweig Beteiligungsvermögen badenova in Höhe von 658.000,- € (Vorjahr: 651.300,- €) gerechnet.

Betriebszweig: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Beim „Materialaufwand“ in Höhe von 1.641.300,- € (Vorjahr: 1.568.100,- €) handelt es sich um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr mit 1.570.000,- €, darin sind 30.000,- € für die Einführung des vergünstigten Tickets enthalten. Die Aufwendungen entstehen durch Ausgleichszahlung an die TGO für den Monat Dezember 2021 für entgangene Fahrgeldeinnahmen.

Außerdem sind im Materialaufwand die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Buswartehallen) mit 33.000,- € enthalten. Für die Unterhaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) wurden 23.100,- € eingeplant. Weitere 15.000,- € fallen erstmals für den Strombezug der neuen DFI Anlagen an und 200,- € für Abwassergebühren.

Die „Abschreibungen“ werden mit 120.000,- € (Vorjahr: 120.000,- €) angesetzt.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 47.700,- € (Vorjahr: 50.700,- €) setzen sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 32.200,- €, Versicherungen mit 500,- € sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit mit 15.000,- € zusammen.

Die Kreditmarktzinsen der Sparte betragen für das Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 1.200,- € (Vorjahr: 3.000,- €).

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 753.000,- € (Vorjahr: 753.000,- €) ergeben sich aus den Fahrgeldeinnahmen mit 750.000,- € (entsprechend den geschlossenen Verkehrsverträgen leitet die Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO) einen Teil des TGO-Einnahmepools an den Eigenbetrieb weiter) sowie der Auflösung von Ertragszuschüssen für die Buswartehallen mit 3.000,- €.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig ÖPNV in Höhe von 1.057.200,- € (Vorjahr: 988.800,- €) gerechnet.

Betriebszweig: Parkhaus Stadtmitte

Beim „Materialaufwand“ in Höhe von 10.300,- € (Vorjahr: 10.700,- €) handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 10.100,- € und den Strombezug in Höhe von 200,- €.

Für „Abschreibungen“ werden 33.000,- € (Vorjahr: 33.000,- €) angesetzt.

Die „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 11.100,- € (Vorjahr: 11.000,- €) bestehen aus den anteiligen Zinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

Bei den „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 2.600,- € (Vorjahr: 2.500,- €) handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 25.200,- € (Vorjahr: 25.200,- €) setzen sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 11.000,- € sowie dem sonstigen betrieblichen Aufwand mit 14.000,- € und den Versicherungen mit 200,- € zusammen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Hausgeldvorauszahlungen laut Pachtvertrag mit der Firma Park Service Hüfner GmbH.

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 26.800,- € enthalten die Auflösungen der Ertragszuschüsse in Höhe von 16.300,- € (Vorjahr: 16.300,- €) und die Pachteinahmen für den Betrieb des Parkhauses mit 10.500,- € (Vorjahr: 10.500,- €).

Bei den „Sonstigen Erträgen“ in Höhe von 11.000,- € (Vorjahr: 11.000,- €) handelt es sich um die Grundsteuererstattung sowie die Betriebskostenerstattung der Firma Park Service Hüfner GmbH.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Parkhaus in Höhe von 44.400,- € (Vorjahresverlust: 44.400,- €) gerechnet.

Betriebszweig: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Erstmalig auf dem neuen Betriebszweig Breitband Ortenau GmbH & Co. KG sind Ausgaben im Bereich der Betriebskostenumlage in Höhe von 28.000,- € geplant. Somit ergibt sich auch ein Jahresverlust von 28.000,- €.

Betriebszweig: Photovoltaik

Im Betriebszweig fallen in 2021 noch keine Aufwendungen und Erträge an.

Betriebszweig: Terrassenbad

Der „Materialaufwand“ in Höhe von 191.000,- € (Vorjahr: 191.100,- €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	€
Gasbezug/Brennstoffe TB	900,00
Strombezug TB	45.000,00
Wasserbezug TB	45.000,00
Wasseraufbereitungsstoffe TB	15.000,00
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen TB	1.500,00
Reinigungsmittel und sonst. Material TB	5.000,00
Anschaffung von Werkzeug und Gerät TB	1.200,00
Dienst- und Schutzkleidung TB	1.600,00
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115.200,00
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen TB	36.800,00
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen TB	2.200,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen TB	16.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen TB	12.000,00
Geräte- und Inventarunterhaltung TB	4.900,00
Unterhaltung ehem. Dienstwohnung TB	3.900,00
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	75.800,00

Für „Löhne und Gehälter“ werden 265.100,- € (Vorjahr: 263.100,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben 57.200,- € (Vorjahr: 57.600,- €) sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 24.900,- € (Vorjahr: 22.800,- €). Auf die beigefügte Stellenübersicht wird verwiesen.

Für „Abschreibungen“ werden 110.000,- € (Vorjahr: 109.500,- €) veranschlagt.

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ werden 32.000,- € (Vorjahr: 32.000,- €) für die Kassenkreditzinsen der Einheitskasse geplant.

Die veranschlagten „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 400,- € (Vorjahr: 400,- €) sind die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer mit 300,- € und die Kfz-Steuern mit 100,- €.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 76.300,- € (Vorjahr: 82.100,- €) ergeben sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 46.500,- €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 3.500,- €, Mieten, Pachten und Gebühren mit 2.500,- €, dem Entsorgungsaufwand mit 2.500,- €, Versicherungen mit 3.300,- €, Bürobedarf mit 700,- €, Post- und Telefongebühren mit 800,- €, Öffentlichkeitsarbeit mit 2.500,- €, Reisekosten mit 1.000,- €, Aus- und Fortbildung mit 1.000,- €, sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 12.000,- € (Sicherheitsdienst, Wareneinkauf und Schwimmkurse). Durch die Verwirklichung des Querverbundes sinken hier die Prüfungs- und Beratungskosten.

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 182.200,- € (Vorjahr: 222.600,- €) bestehen aus den Eintrittsgeldern mit 160.000,- €, sowie den Auflösungen empfangener Ertragszuschüsse mit 8.700,- €, die Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 4.500,- € und Mie-

ten/Pachten für die Dienstwohnung, das SSV-Vereinsheim und den Schaukasten mit insgesamt 9.000,- €. Die Einnahmeansätze spiegeln hier die durch die Pandemie bedingten zu erwartenden Mindereinnahmen wieder.

Die „Sonstigen Erträge“ (Verkaufswaren) werden analog der tatsächlichen Erträge im Pandemiejahr 2020 mit 0,- € (Vorjahr: 1.000,- €) angesetzt.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 574.700,- € (Vorjahr: 535.000,- €) gerechnet.

Betriebszweig: Hallenbad

Der „Materialaufwand“ in Höhe von 285.600,- € (Vorjahr: 210.100,- €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	€
Gasbezug/Brennstoffe HB	65.000,00
Strombezug HB	50.000,00
Wasserbezug HB	32.000,00
Wasseraufbereitungsstoffe HB	3.800,00
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen HB	1.500,00
Reinigungsmittel und sonst. Material HB	4.200,00
Anschaffung von Werkzeug und Gerät HB	1.200,00
Dienst- und Schutzkleidung HB	1.400,00
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	159.100,00
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen HB	105.500,00
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen HB	2.000,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen HB	15.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen HB	1.000,00
Geräte- und Inventarunterhaltung HB	3.000,00
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	126.500,00

Für „Löhne und Gehälter“ werden 236.300,- € (Vorjahr: 234.900,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben“ 50.800,- € (Vorjahr: 50.600,- €) sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 21.800,- € (Vorjahr: 21.400,- €). Auf die beigefügte Stellenübersicht wird verwiesen.

Für „Abschreibungen“ werden 53.000,- € (Vorjahr: 53.000,- €) veranschlagt.

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ werden 45.000,- € (Vorjahr: 45.000,- €) für die Kassenkreditzinsen der Einheitskasse eingeplant.

Bei den „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 400,- € (Vorjahr: 400,- €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer mit 300,- € und KFZ Steuern mit 100,- €.

Bei den „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 107.700,- € (Vorjahr: 120.600,- €) handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag mit 65.100,- €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 4.800,- €, Mieten, Pachten, Gebühren und dgl. mit 4.800,- €, den Entsorgungsaufwand mit 600,- €, Versicherungen mit 5.500,- €,

Bürobedarf mit 900,- €, Post- und Telefongebühren mit 800,- €, Öffentlichkeitsarbeit mit 5.000,- €, Reisekosten mit 1.000,- €, Aus- und Fortbildung mit 1.000,- € sowie sonstige betriebliche Aufwendungen mit 18.200,- € (Schwimmkurse, Wareneinkauf, Wasserlabor und Sicherheitsdienst).

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 83.000,- € (Vorjahr: 156.000,- €) enthalten die Eintrittsgelder für das Hallenbad mit 75.000,- €. Außerdem sind hier noch sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 5.000,- € für die Schwimmkurse und die Mieten/Pachten für die Cafeteria in Höhe von 3.000,- € inbegriffen. Pandemie bedingt sind im Hallenbad die Verluste noch deutlicher spürbar wie im Terrassenbad.

Die „Sonstigen Erträge“ werden mit 500,- € (Vorjahr: 800,- €) für Verkaufswaren angesetzt.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 717.100,- € (Vorjahr: 579.200,- €) gerechnet.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils 1.585.000,- € aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:

Der Ansatz für Investitionen in „Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte“ beläuft sich insgesamt auf 812.600,- €.

Beim Betriebszweig ÖPNV wurden zum Aufstellen von Buswartehallen 140.000,- € veranschlagt. Außerdem wurden zusätzlich 105.000,- € bis dato unverbrauchte Mittel aus 2020 übertragen. Im Zuge der Einführung des vergünstigten Tickets fallen für den Investitionszuschuss an die SWEG AG 120.000,- € einmalige Ausgaben für die Fahrkartenentwerter an. Für das Dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI) sind für 12 Haltestellen im Stadtgebiet 312.000,- € eingeplant. Diese Mittel wurden bereits im Vorjahr eingeplant aber nicht realisiert und in 2021 übertragen. Zur Finanzierung der übertragenen Mittel stehen einnahmeseitig 485.400,- € erübrigte Mittel aus Vorjahren bereit.

Beim Betriebszweig Parkhaus Alleestraße werden 2021 neu 70.000,- € für die Instandsetzung der Schrankenanlage veranschlagt, da die Maßnahme letztes Jahr nicht verwirklicht werden konnte.

Erstmals werden auch Investitionen im Betriebszweig BOKG für den Ausbau der Breitbandversorgung der Schulnetze in Höhe von 168.800,- € veranschlagt.

Auch im neuen Betriebszweig Photovoltaik werden Investitionen von 115.000,- € für die Planung der in den Folgejahren zu errichtenden Anlagen angesetzt.

Für den Betriebszweig Terrassenbad sind insgesamt 11.000,- € an Investitionen vorgesehen, davon sind 7.000,- € zur Aktualisierung des Kassensystems, 4.000,- € für sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

Für den Betriebszweig Hallenbad sind insgesamt 187.800,- € an Investitionen eingeplant. Davon sollen 48.000,- € für die Erneuerung der Beschallungsanlage (anteilig mit dem Hallensportzentrum-siehe Selbstbindungsbeschluss) 6.000 € für den W-lan Ausbau, 7.000,- € für die Erneuerung des Kassensystems, 59.800,- € für den Austausch zweier Pumpen, weil die alten defekt sind und nur paarweise getauscht werden können. Die Pumpen können zu 50 % gefördert werden. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) sind 4.000,- € vorgesehen. Weitere Mittel in Höhe von 60.000,- € zur Konzepterstellung für die energetische Sanierung und 3.000,- € für die automatische Türöffnungsanlagen wurden in 2020 nicht verwirklicht und daher neu für 2021 angesetzt.

Mit einer „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“, nach Abzug der Kapitalertragssteuer, welche im Vermögensplan als Jahresgewinn ausgewiesen ist, wird in 2021 nicht zu rechnen sein, da nicht mit ausreichenden Gewinnen der Sparte Versorgung und Verkehr Lahr (abzüglich der Verluste aus der Bädersparte) zu rechnen ist. Grund hierfür sind u.a. in den Verlusten durch die Corona Pandemie zu finden, sowie in gestiegenen Ausgaben in anderen Bereichen des Eigenbetriebes, vor allen in den Betriebssparten ÖPNV und der neuen Sparte Photovoltaik.

Die „Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen“ mit 24.600,-€ (vgl. Erfolgsplan) ist ausgabeseitig bereitzustellen.

Die „Tilgung von Kreditmarktdarlehen“ ist mit 106.700,-€ veranschlagt. Bei den Neuaufnahmen wird von einer 10-jährigen Kreditlaufzeit (Tilgungsdauer) ausgegangen. Die für 2021 angesetzte Neuaufnahme von Krediten zur Finanzierung der Investitionen soll erst Ende 2021 erfolgen, sodass dafür keine Tilgung in 2021 erfolgt.

Zum Ausgleich des Differenzbetrags (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden ausgabeseitig „Erübrigte Mittel für das laufende Jahr“ mit 417.000,-€ angesetzt. Diese decken sich mit den übertragenen Mitteln aus 2020, sodass dieser Planrest für die Investitionen aus 2020 zur Verfügung steht.

Finanzierungsmittel/Einnahmen:

Zur Finanzierung der Ausgaben steht der „Jahresgewinn“ mit 215.000,-€ (vgl. Erfolgsplan) sowie Zuweisungen und Zuschüsse (50% Förderung der Pumperneuerungen im Hallenbad) in Höhe von 29.900,-€ zur Verfügung.

Zur Finanzierung der Investitionen sind einnahmeseitig Kredite in Höhe von 538.700,-€ vorgesehen, die zum Jahresende aufgenommen werden sollen, damit würden Tilgungen erst ab 2022 anfallen.

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 316.000,-€ einnahmeseitig zu veranschlagen.

Als „Erübrigte Mittel aus Vorjahren“ werden 485.400 € angesetzt. Die Erübrigten Mittel resultieren aus der Vermögensplanabrechnung 2019. Diese setzen sich zusammen aus Erübrigten Mitteln der Sparte Versorgung und Verkehr in Höhe von 1.682.654,63,-€ und dem Finanzierungsfehlbetrag der Sparte Bäder in Höhe von 1.197.280,08,-€.

4. Finanzplanung

Das handelsrechtliche Jahresergebnis (**Erfolgsplan**) des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ wird im Wesentlichen von den Beteiligungserträgen aus den Beteiligungen an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG und der badenova AG & Co. KG geprägt.

Bei den „Erträgen aus Beteiligungen“ wird bei der **badenova** eine gleichbleibende Gewinnentwicklung angenommen, da die gewinnbringenden Investitionen erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Bei der **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** sowie der **Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG** wird ab dem Jahr 2021 ebenfalls eine gleichbleibende Gewinnentwicklung angenommen. Die von dem Unternehmen errechneten Planzahlen und die relativ konstant Beteiligungserträge der Vorjahre begründen diesen Ansatz.

Der neue Betriebszweig Photovoltaik wird in den nächsten Jahren stetig wachsen, der Verwaltungsaufwand und mit dem der Verwaltungskostenbeitrag dieser Sparte werden steigen, ohne dass zunächst mit größeren Gewinnen aus dem Betriebszweig zu rechnen ist.

Der mittelfristige **Vermögensplan** sieht vor, das handelsrechtliche Jahresergebnis des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ (nach Ausgleich des Verlustes der Bädersparte) jeweils vollständig an den Haushalt der Gemeinde abzuführen (bei Gewinnen) bzw. von ihm ausgleichen zu lassen (bei Verlusten).

Nach Abzug der Kapitalertragsteuer (15%) zzgl. des hierauf anfallenden Solidaritätszuschlags (5,5%) wird zukünftig keine Gewinnabführung an den Haushalt mehr möglich sein.

Außerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2020 – 2024 stehen in späteren Jahren gerade im Hallenbad größere Umbau- bzw. Erneuerungsmaßnahmen an. Der mittelfristige Vermögensplan sieht vor, dass sämtliche (größere) Investitionen künftig über Kredite finanziert werden. Auch der Breitbandausbau und die Investitionen im neuen Betriebszweig Photovoltaik müssen über Kredite finanziert werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass dem Eigenbetrieb auch im aktuellen Finanzplanungszeitraum keine Erübrigte Mittel aus Vorjahren zur Verfügung stehen werden und die Eigenkapitalquote sinken wird, da zukünftige Investitionen durch Kredite fremdfinanziert werden müssen.

Lahr/Schwarzwald im Mai 2021



Markus Ibert
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert
Stadtkämmerer

**Erfolgsplan mit
Erfolgsplanübersicht**

2021

**für den Eigenbetrieb
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019* EUR
1. Umsatzerlöse	1.045.000	1.158.400	1.230.259
2. Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	11.500	12.800	14.965
	1.056.500	1.171.200	1.245.224
5. Materialaufwand	2.128.200	1.980.000	1.977.478
6. Personalaufwand	656.100	650.400	602.006
7. Abschreibungen	316.000	315.500	254.918
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	306.300	312.900	331.606
9. Erträge aus Beteiligungen	3.957.300	3.947.000	3.868.543
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806.600	806.000	763.718
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	800.600	1.053.400	1.184.028
13. Außerordentliche Erträge	-	-	-
14. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
15. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	582.200	667.200	494.896
17. Sonstige Steuern	3.400	3.300	2.742
18. Jahresgewinn / -verlust (-)	215.000	382.900	686.390
Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 10, 13)	5.013.800	5.118.200	5.113.753
Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 11, 14, 16, 17)	4.798.800	4.735.300	4.427.363

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

* Das Ergebnis 2019 gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat.

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Erfolgsplanübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus	BOKG	Photovoltaik	Terrassen- bad	Hallenbad
 	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	2.128.200	0	0	1.641.300	10.300	0	0	191.000	285.600
2 Löhne und Gehälter	501.400	0	0	0	0	0	0	265.100	236.300
3 Soziale Abgaben	108.000	0	0	0	0	0	0	57.200	50.800
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	46.700	0	0	0	0	0	0	24.900	21.800
5 Abschreibungen	316.000	0	0	120.000	33.000	0	0	110.000	53.000
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806.600	627.000	90.300	1.200	11.100	0	0	32.000	45.000
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	3.400	0	0	0	2.600	0	0	400	400
8 Andere betriebliche Aufwendungen	306.300	14.700	6.700	47.700	25.200	28.000	0	76.300	107.700
9 Aufwendungen insgesamt	4.216.600	641.700	97.000	1.810.200	82.200	28.000	0	756.900	800.600
10 Betriebserträge							0		
a) Umsatzerlöse	1.045.000	0	0	753.000	26.800	0	0	182.200	83.000
b) Sonstige Erträge	11.500	0	0	0	11.000	0	0	0	500
11 Betriebserträge insgesamt	1.056.500	0	0	753.000	37.800	0	0	182.200	83.500
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-3.160.100	-641.700	-97.000	-1.057.200	-44.400	-28.000	0	-574.700	-717.100
12 Finanzerträge	3.957.300	3.202.300	755.000	0	0	0	0	0	0
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	582.200	582.200	0	0	0	0	0	0	0
14 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	215.000	1.978.400	658.000	-1.057.200	-44.400	-28.000	0	-574.700	-717.100

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

Vermögensplan

2021

**für den Eigenbetrieb
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	
3	Jahresgewinn	215.000	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse	29.900	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	538.700	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	316.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	485.400	
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0	
13	Finanzierungsmittel insgesamt	1.585.000	

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2021

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	a) ÖPNV	260.000				
	b) Parkhaus	70.000				
	c) BOKG Ausbau Schulnetze	168.800				
	d) Photovoltaik	115.000				
	d) Terrassenbad	11.000				
	e) Hallenbad	187.800				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme von Rücklagen	0				
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde inkl. KapEst	215.400				
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	33.300				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten					
	a) von der Gemeinde	0				
	b) vom Kreditmarkt	106.700				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an die Gemeinde	0				
	b) an Dritte	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	417.000				
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.585.000				

Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm

**für den Eigenbetrieb
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	I. Erfolgsplan					
1	Umsatzerlöse	1.158	1.045	1.066	1.087	1.109
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	13	12	12	12	12
		1.171	1.057	1.078	1.099	1.121
5	Materialaufwand	1.980	2.128	2.371	2.415	2.459
6	Personalaufwand	650	656	669	682	696
7	Abschreibungen	316	316	330	332	334
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	313	306	313	320	327
9	Erträge aus Beteiligungen	3.947	3.957	4.000	4.000	4.000
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806	807	816	817	818
12	Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	1.053	801	579	533	487
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	667	582	526	520	514
17	Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
18	Jahresgewinn / -verlust (-)	383	215	51	10	-30
	Summe Erträge	5.118	5.014	5.078	5.099	5.121
	Summe Aufwendungen	4.735	4.799	5.028	5.089	5.151

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	383	215	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	30	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	539	288	358	398
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	315	316	330	332	334
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.200	485	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0	0	0	0	0
13	Finanzierungsmittel insgesamt	1.826	1.585	618	690	732

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2022	2023	2024
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	a) ÖPNV	287	260	0	0	0
	b) Parkhaus	45	70	0	0	0
	c) BOKG	0	169	0	0	0
	d) Photovoltaik	0	115	165	165	165
	e) Terrassenbad	43	11	12	12	12
	f) Hallenbad	56	188	37	37	7
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	924	215	200	200	200
5	Jahresverlust	0	0	41	83	125
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	28	33	33	33	33
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0			
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) vom Kreditmarkt	107	107	130	160	190
10	Gewährung von Krediten	0	0			
	a) an die Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	336	417	0	0	0
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.826	1.585	618	690	732

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024

B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2020	Planjahr 2021	1.	2.	3.	Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2022	2023	2024			
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ÖPNV									
1	Aufstellung von Buswartehallen	105	140	0	0	0	245	0	0
2	DFI an Haltestellen im Stadtgebiet und Umgebung	425	0	0	0	0	687	262	0
3	Investitionszuschuss Fahrkartenerwerter	0	120	0	0	0	120	0	0
	Summe ÖPNV	530	260	0	0	0	1.052	262	0
Parkhaus									
1	Erneuerung Schrankenanlage	0	70	0	0	0	70	0	0
	Summe Parkhaus	0	70	0	0	0	70	0	0
BOKG									
1	Breitbandausbau Schulen	0	169	0	0	0	169	0	0
	Summe BOKG	0	169	0	0	0	169	0	0
Photovoltaik									
1	Photovoltaikanlagen	0	115	165	165	165	610	0	330
	Summe Photovoltaik	0	115	165	165	165	610	0	330
Terrassenbad									
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	7	10	10	10	45	0	0
2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	4	2	2	2	12	0	0
	Summe Terrassenbad	10	11	12	12	12	57	0	0
Hallenbad									
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	10	5	5	5	31	0	0
3	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	4	2	2	2	12	0	0
4	Erneuerungen Pumpen	0	60	30	30	0	120	0	0
5	Umbau Hallenbad	0	60	0	0	0	785	0	725
6	Einbau Beschallungsanlage	30	54	0	0	0	54	30	0
	Summe Hallenbad	38	188	37	37	7	1.002	30	725
	Gesamt	578	813	214	214	184	2.960	292	1.055

Stellenübersicht

2021

**für den Eigenbetrieb
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

Stellenübersicht 2021

Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr¹

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt- gruppe *	Zahl der Stellen / 2021 Beschäftigte	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2020	tatsächlich besetzt am 30.06.20
Badebetriebsleitung	9b	1,0	1,0	1,0
Schwimmeister/in Stellv. Betriebsleitung	8	1,0	1,0	1,0
Fachangestellte Bäder	5/6	4,8	4,8	4,0
Wasseraufsicht	3	1,0	1,0	1,0
Rettungsschwimmer (Saisonkraft)	3	0,6	0,6	0,6
Rettungsschwimmer (Saisonkraft Terrassenbad)	3	0,5	0,5	1,0
Kassierer/in	2	2,0	2,0	2,0
Reinigung	2	2,0	2,0	2,0
Insgesamt		12,9	12,9	12,6

nachrichtlich:

Auszubildende/r	Ausbildungs- entgelt	1,0	1,0	0,0
-----------------	-------------------------	-----	-----	-----

¹ Für die Bereiche „Versorgung“ und „Verkehr“ sind keine Stellen ausgewiesen, da Verwaltungskostenbeiträge erhoben werden.